

*Sehr geehrte Veranstaltungsteilnehmerin, sehr geehrter Veranstaltungsteilnehmer,*

*der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns sehr wichtig, dementsprechend verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Veranstaltungen des Kuratoriums Kulturelles Frankfurt e. V. (im folgenden KKF), der Polytechnischen Gesellschaft e. V. und ihrer Tochterinstitute. Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen, wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.*

*Wenn Sie keine Einladungen zu unseren Veranstaltungen mehr wünschen, haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine E-Mail an **kkf@kulturellesfrankfurt.de** senden. In diesem Fall werden wir die Zusendung von Einladungen zu unseren Veranstaltungen unverzüglich beenden.*

### **Aufklärung in Datenverwendung gem. Art. 13 DS-GVO**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO:

Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V.  
(Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft)  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069/ 789 889 – 80  
E-Mail: [kkf@kulturellesfrankfurt.de](mailto:kkf@kulturellesfrankfurt.de)

Datenschutzbeauftragter der Stiftung ist:

CTM-COM GmbH  
Herr Moritz Görmann  
In den Leppsteinswiesen 14  
64380 Roßdorf  
Telefon: 06154/ 57605111  
E-Mail: [Datenschutz@ctm-com.de](mailto:Datenschutz@ctm-com.de)

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde für die Stiftung:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden  
E-Mail: [Poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:Poststelle@datenschutz.hessen.de)  
Telefon: 0611/ 1408 – 0  
Telefax: 0611/ 1408 – 900

### **Art der Daten bzw. Datenkategorien**

Folgende personenbezogenen Daten können vom KKF verarbeitet werden:

- Stammdaten (z.B. Vor- und Nachname/-en, Geschlecht)
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Ggf. Ausbildung (z.B. Schule, Universität, ggf. akademischer Grad)
- Ggf. Angaben zum Unternehmen bzw. der Institution, für die Sie tätig sind
- Ggf. Berufsbezeichnung bzw. Position (z.B. Geschäftsführer, Laborant, Schüler)

- Bürgerschaftliches Engagement (z.B. freiwillige Feuerwehr, Sportverein)
- Essenswünsche (z.B. vegan, vegetarisch)<sup>1</sup>
- Bild-, Ton-, Videoaufnahmen

Grundsätzlich erheben wir diese Daten direkt von Ihnen. In Einzelfällen erhalten wir personenbezogene Daten über Sie von dem Unternehmen bzw. der Institution, für die Sie tätig sind, damit wir Sie zu einer unserer Veranstaltung einladen können.

### **Verwendungszwecke**

Die Daten werden für folgende Zwecke genutzt:

- Durchführung der Veranstaltung
- Identifizierung bzw. Kategorisierung von Personen (z.B. als Teilnehmer, Alumni, Jurymitglied, Referent)
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressekommunikation (z.B. Versand von Pressemitteilungen, Broschüren, Infomails, Blogbeiträge)
- Information und Berichterstattung über die Aktivitäten der Stiftung in Form von gedruckten und digitalen Publikationen (z.B. Tätigkeitsbericht, Infomails)
- Kommunikation und Korrespondenz im Rahmen der Veranstaltung
- Versand von Einladungen zu und Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen (z.B. Neujahrsempfang, Workshops, Hausgespräche)

### **Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten (Name, Postanschrift, E-Mailadresse etc.) zum Versand von Einladungen zu unseren Veranstaltungen, die Ihren Interessen entsprechen, und im Vorfeld der Veranstaltung relevanten Materialien (z.B. Programm) per Post oder Email.

### **Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden bis auf Widerruf oder Wegfall des Verarbeitungszwecks gespeichert.

### **Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten können übermittelt werden an

- Organisationseinheiten mit anderen Aufgaben innerhalb der Polytechnischen Gesellschaft e.V. (z.B. Finanzbuchhaltung, Abteilung Information, Kommunikation und Veranstaltungen)
- an Tochterinstitute
- unsere Dienstleister gem. Art. 28 DS-GVO, sofern sie diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen (z.B. Software-Wartungsvertrag, Programmierung, Druckaufträge). Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und gemäß Art. 28 DSGVO beauftragt; sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert
- an Dritte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung (z.B. gedruckte und digitale Zeitungen und Zeitschriften, Radio, TV)
- an Dritte im Rahmen vom Zahlungsverkehr (z.B. Banken, Sparkassen, Versicherungen)
- Dritte in Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichten

---

<sup>1</sup> Diese Daten werden bei Veranstaltungen mit Catering abgefragt.

### **Anfertigung und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen**

Auf einigen unserer Veranstaltungen werden regelmäßig Foto- und/oder Videoaufnahmen angefertigt. Sie werden bei der Veranstaltung hierauf ausdrücklich hingewiesen (z.B. mit Aushängen und Plakaten). Diese Aufnahmen dienen unserer Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen unseres Ziels, die Öffentlichkeit über gemeinnützige Aktivitäten zu informieren und werden teilweise auf unserer Homepage, in unseren Internet-Angeboten (z.B. Facebook oder Instagram), im Rahmen von externer und interner Berichterstattung oder im Newsletter veröffentlicht werden, ggf. auch zusammen mit Ihren Namen. Neben den Foto- und Videoaufnahmen werden dabei automatisch auch Metadaten, wie z.B. Ort und Zeit der Aufnahme und Standort, in den Digitalkameras gespeichert. Rechtsgrundlage für das Anfertigen und Speichern von Foto- und Videoaufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO basierend auf unserem berechtigten Interesse an einer Berichterstattung über die Veranstaltung. Rechtsgrundlage für das Veröffentlichende der Foto- und Videoaufnahmen sind §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz (KUG)..

Sollten Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, teilen Sie dies bitte der Fotografin bzw. dem Fotografen vor Ort mit.

### **Ihre Rechte gegenüber dem Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V.**

Sie haben als betroffene Person dieser Datenverarbeitung folgende Rechte, die Sie gegenüber uns und/oder unseren Dienstleistern wahrnehmen können:

Sie haben das Recht

1.) auf Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen
- Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen eine Verarbeitung;

2.) sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Adresse siehe oben) zu beschweren.

3.) auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, direkt bei der Erhebung Ihrer Daten.

4.) auf Datenübertragbarkeit, d. h. Sie können einen vollständigen Satz aller Daten, die wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit erhoben, verarbeitet oder genutzt haben, mitnehmen, wenn unsere Kooperation endet.

5.) jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie gegenüber dem Kuratorium abgegeben haben, zu widerrufen oder der Datenverarbeitung formlos mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

## **Wichtige Informationen zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im Internet**

Die Einwilligung von Personen zur Veröffentlichung von Bild, Ton und Video ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (§ 22 Kunsturheberrechtsgesetz, Recht am eigenen Bild), um überhaupt die Möglichkeit zu haben, Bild, Ton, Video ins Internet zu stellen. Diese Einwilligung ist aber an ein Verfahren geknüpft, in dem die Personen umfassend über die Gefahren der Veröffentlichung im Internet informiert werden und in dem folgende Internet-Risiken ausdrücklich zu nennen sind:

1. Die Möglichkeit des nationalen und internationalen, damit weltweiten Abrufs der in das Internet eingestellten Daten aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich; der Datenbestand wird zu einer allgemein zugänglichen Quelle.
2. Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Personen bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist.
3. Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
4. Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z. B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen); mögliche kommerzielle Nutzung, dadurch z. B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
5. Durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten.
6. Bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.